

Inhaltsverzeichnis

Maria hilft 3

<<< zurück | [Volkssagen aus dem Lande Baden](#) | weiter >>>

Maria hilft

Ein elternloser Knabe, welcher bei einem [Freiburger](#) Handwerker in der Lehre stand, wurde von diesem, trotz seines guten Betragens, auf's übelste behandelt. In einer stürmischen Regennacht warf ihn derselbe zum Hause hinaus auf die Straße. Da betete der Knabe zu der [Muttergottes](#) im [Münster](#) und schlief hierauf ein. Als am Morgen der Meßner das Münster aufschloß, fand er den Lehrjungen auf den Stufen des Frauenaltars in ruhigem Schläfe liegen. Nachdem er ihn geweckt, und dieser über sein Hiersein sich eben so gewundert hatte, als jener, erkannten beide, daß die Muttergottes dies Wunder gewirkt habe. Dasselbe wurde bald in der Stadt bekannt, und darauf der Knabe zu einem ordentlichen Mann in die Lehre gethan.

Quelle: [Bernhard Baader](#), *Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden*, Band 1, Verlag der Herder'schen Buchhandlung, Karlsruhe 1851

[sagen](#), [bernhardbaader](#), [vsb](#), [baden](#), [freiburgbreisgau](#), [muensterfreiburgbreisgau](#), [lehrling](#), [hlgmaria](#), [wunder](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsb055>

Last update: **2025/12/23 16:54**

